



AtmaDhara

Bildungsakademie zur Erforschung und Förderung von Gesundheit, Spiritualität & Bewusstsein

„Bodenrenaturierung und Waldgarten orientiert an Prinzipien der Permakultur“ Bildungs- und Forschungsprojekt

1. Hauptparameter zum Projekt:

<u>Projektleitung:</u>	<i>Brigitta Kemner, Präsident des Vereins</i>
<u>Umsetzung:</u>	<i>Emanuel Geipel: Mitarbeit, Durchführung Daniel Goldammer: Beratung, Pflanzen, Hilfsstoffe Peter Buchwalder und weitere: Beratung, Mentoring Stefan Schuck, Vizepräsident: Dokumentation</i>
<u>Weitere Teilnehmer:</u>	<i>Schüler der freien Schule im El Paraiso Verde (Elterninitiative)</i>
<u>Projektort:</u>	<i>Fläche von 3000 Quadratmetern, El Paraiso Verde, Caazapa, Paraguay</i>
<u>Projektdauer:</u>	<i>8 Jahre</i>
<u>Datum:</u>	<i>01.08.22-01.08.30</i>

2. Projektbeschreibung

2.1 Einleitung

Die Böden Paraguays sind grundsätzlich durch Monokultur, Pestizide und große Hitzeperioden sehr ausgelaugt und oftmals sauer. Ebenso ist das Bewusstsein für die Erschaffung und Erhaltung natürlicher gesunder Räume in der heimischen Bevölkerung so gut wie nicht vorhanden. Biologisch angebaute Früchte und Gemüse sind selten zu finden. Entweder nimmt man das, was an der Straße oder im Garten spontan wächst, oder man greift bei größeren Flächen auf gängige giftige Dünger und Pflanzenschutzmittel zurück. Viele Einheimische kaufen auch „modern“ das gespritzte Obst und Gemüse aus Argentinien und Brasilien. Die „paraguaysche Mentalität“ auf dem Land tut sich schwer mit wissenschaftlichen Dokumentationen oder Wissenstransfer über Studien, Lehrmaterialien oder langen Gesprächen.

Wir möchten mit unserem Projekt vor allem Kindern zeigen, wie ein vitaler, gesunder und fruchtbarer Boden (den Umständen entsprechend) von jedem, der will, erzeugt werden kann. Wir sind keine Permakultur Experten und möchten vielmehr von der Natur lernen und ausprobieren, was dem Boden und den Pflanzen gut tut. Dazu können und brauchen wir keine großartigen Studien anlegen, sondern Handlung und Frusttoleranz sind hier gefragt. Viele in Europa bekannte biologische Bodenhilfsmittel sind in Paraguay nicht oder nur schwer zu bekommen. Zusätzlich ist das Klima komplett anders und große Hitzeperioden, Feuchtigkeit und starke Wetterwechsel fordern uns heraus. Das Grundstück des Projektes befindet sich auf

„Erwachen bedeutet zu erkennen, wer Du wirklich bist.“



AtmaDhara

Bildungsakademie zur Erforschung und Förderung von Gesundheit, Spiritualität & Bewusstsein

einem ehemaligen Sumpfbereich und war bisher ausschließlich Träger von Sumpfpflanzen und Sumpfgas. Lehmgiger, fester Boden lässt so gut wie kein Wachstum zu.

Wir arbeiten mit dem, was möglich ist. Ziel ist ein kleiner „Waldgarten“ in Anlehnung an die Prinzipien der Permakultur als Selbstversorger- und Beispielprojekt für Paraguay. Desweiteren soll der Garten später die Grundlage für eigenes Obst und die Trocknung von Kräutern für Tees und Heilkräutern liefern.

Ein Waldgarten, in dem wir ein selbsterhaltendes Ökosystem erschaffen. Dabei werden Bäume, Büsche und mehrjährige Pflanzen ausgewählt, die der Natur Lebensraum geben und zeitgleich einen Nutzen für Menschen haben. Die Gewächse stehen dabei wie in einem natürlichen „Ur-Waldrand“ verstreut und abwechslungsreich durcheinander. Das augenscheinliche Chaos ist jedoch geplant. Die Pflanzen versorgen sich gegenseitig mit Nährstoffen, Wasser, Informationen und Schatten. Durch die Vielzahl an verschiedenen Arten, wird diversen einheimischen Tieren ein Lebensraum und Futterplatz gegeben. Darüber hinaus können sehr viele gewohnte und ungewohnte Früchte, Blätter, Hölzer usw. geerntet werden.

Grundsätzlich sollen 7 Ebenen wirken:

1. Große Bäume (Stickstofffixierer, Schatten)
2. Kleinere Bäume (Obstbäume)
3. Sträucher/Büsche/Hecken
4. Stauden/Kräuter
5. Bodendecker
6. Wurzelgewächse (Topinambur...)
7. Ranken/Kletterpflanzen

Prinzipien

Dieser Waldgarten folgt einer Reihe von Prinzipien:

Permakultur

Diesem Prinzip folgend, versucht der Waldgarten möglichst viele Bedürfnisse von Pflanzen, Tieren und Menschen durch natürliche Mechanismen zu sichern ohne mehr Input und menschliche Arbeit als nötig einzusetzen.

Artenvielfalt

Es werden möglichst viele Arten an Bäumen, Sträuchern und sonstigen Pflanzen gesetzt. Dies führt zu einem stabilen Gesamtsystem:

- Krankheiten und „Schädlinge“ befallen nur wenige Exemplare und können sich nicht rasant ausbreiten.
- Verschiedene Pflanzen erfüllen verschiedene Funktionen (Schädlingsabwehr, Stickstofffixierung, Bodenaufbereitung...)
- Auch bei klimabedingt stark schwankenden Wetterverhältnissen gibt es immer einige Pflanzen, die gut damit klar kommen
- Viele verschiedene Pflanzen führen zu einer großen Artenvielfalt an Insekten, Vögeln, Amphibien und Kleinsäugetern

„Erwachen bedeutet zu erkennen, wer Du wirklich bist.“



AtmaDhara

Bildungsakademie zur Erforschung und Förderung von Gesundheit, Spiritualität & Bewusstsein

Boden bedecken/mulchen

Der Boden im Waldgarten ist immer bedeckt. Entweder mit Bodendecker-Pflanzen oder mit organischem Material wie Rindenmulch, Stroh oder Grasschnitt.

Sich Selbst erhaltend

Der Waldgarten wird so angelegt, dass er sich weitgehend selbst erhält:

- *Dünger kommt von abgeschnittenen/abgestorbenen Pflanzenteilen und stickstofffixierenden Pflanzen*
- *Regenwasser wird im Boden gespeichert, der durch Bewuchs und Mikroklima vor Verdunstung geschützt wird*
- *„Unkraut“ hat kaum eine Chance zu wachsen, da der ganze Boden bedeckt ist*
- *Große Hitze wird durch die Bäume und das dadurch entstehende Mikroklima abgemildert*

2.2 Das Projektangebot:

Schritt für Schritt entsteht ein kleiner Waldgarten. Die Siedler des Gebietes und Schüler dürfen der Entstehung des Waldgartens folgen und auch mithelfen. Der Ort soll einladen, um dort innezuhalten und die eigene Verbindung mit der Natur zu spüren. Im späteren Verlauf sind kleine Workshops und Praxis-Kurse zum Thema Waldgarten und Ernährung geplant.

2.3. Aufbau und Inhalte des Projektes

Der Aufbau des Projektes beinhaltet 3 Phasen:

- 1. Aufnahme des Projektes: Planung, Begutachtung des Bodens, Auswahl der Pflanzen und Bodenhilfsstoffe, Kauf von Hilfsgeräten*
- 2. Aufbau des Waldgartens, Entwicklung und Pflege, Dokumentation durch Bilder, Erpropfung verschiedener Stoffe, Sammeln von Erfahrung. Integration von Siedlern und Kindern.*
 - *Kauf von Pflanzung und Hilfsstoffen*
 - *Pflanzung*
 - *Bodenauflockerung*
 - *Entwässerungsgräben*
 - *Bodenaufwertung durch Kalk, Hummus, Mulch, Sand*
 - *Bewässerung*
 - *Gründüngung*
 - *Blattsprühung mit Zeolith und EM*
 - *Baumpflege, Grünschnitt*
 - *Landschaftsgestaltung*
 - *Kompostierung*
- 3. Schulungen und Workshops, Verarbeiten des kleinen Ertrags.*

„Erwachen bedeutet zu erkennen, wer Du wirklich bist.“



AtmaDhara

Bildungsakademie zur Erforschung und Förderung von Gesundheit, Spiritualität & Bewusstsein

2.4. Ziele des Projektes

Dieser kleine Waldgarten soll für ein „lichtes Feld“ stehen in einer unbewussten Umgebung. Bewusstsein kann hier nur durch Erfahrung und Erleben geschaffen werden. Der Weg zeigt sich oft beim Gehen und wir wachsen in die Antworten hinein. Der zweite Aspekt sind selbst erzeugte Kräuter, Heilkräuter, Obstsorten und Gemüse und die Verarbeitung dieser. Ebenfalls sind Kooperationen mit anderen Projekten angestrebt.

3. Dauer und Art der Durchführung

Das Projekt wird als Langzeitprojekt geführt und wird in einem ersten Zyklus von 8 Jahren betrachtet und ausgewertet.

4. Gründe für dieses Projekt

Die Währung der Zukunft sind gesunde Böden. Nicht zuletzt hat uns die Covid 19 Krise gezeigt, dass Gesundheit von Umwelt, Mensch und Tier und die Verbindung mit natürlichen Prinzipien und deren Wiederentdeckung und Aktivierung in unserer Lebensweise mehr als ein hohes Gut sind und dass wir neu denken und erschaffen dürfen. Es ist notwendig, Brücken zu bauen und Pionierarbeit zu leisten für ein neues Bewusstsein der Menschheit und insbesondere der heranwachsenden Generationen. Besonders in Regionen, in denen wenig Bewusstsein für die organische Verbindung mit der Natur lebt, möchten wir dieses Feld kreieren und bekräftigen.

„Erwachen bedeutet zu erkennen, wer Du wirklich bist.“

Brigitta C. Kemner • E-Mail: kontakt@atmadhara.org • www.atmadhara.org • ZVR Nummer: 1377588351